

Aktuelle Meldung

HPI und Bildungsministerium ehren Berliner und Brandenburger Schüler

7. Juni 2011

Potsdam/Berlin. 57 Jugendliche aus den Schulstufen 7 bis 12 in Brandenburg und Berlin erhalten am 14. Juni um 16 Uhr ihr Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Schülerkolleg des Potsdamer Hasso-Plattner-Instituts (HPI). Überreicht werden die Auszeichnungen durch Staatssekretär Burkhard Jungkamp aus dem Brandenburgischen Bildungsministerium und HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Ein Schuljahr lang hatten die Nachwuchsinformatiker an den 14-täglichen kostenlosen Lehrveranstaltungen des HPI teilgenommen. Der Großteil stammt aus Potsdam und dem Kreis Potsdam-Mittelmark, 10 reisten jeweils aus Berlin an und einige sogar aus Premnitz, Ludwigsfelde, Brandenburg an der Havel, Schulzendorf und Hennigsdorf. Betreut worden waren sie durch Studenten, wissenschaftliche Mitarbeiter des HPIs sowie Informatik- und Mathematiklehrer des Landes Brandenburg.

„Praktisch alle Teilnehmer signalisierten uns, dass ihnen das HPI-Schülerkolleg Spaß macht. Nicht wenige sind geneigt, später ein Studium im Bereich Informationstechnologie aufzunehmen“, berichtete HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Meinel erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass ein erfolgreich absolviertes Studium in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik auch künftig exzellente Jobchancen biete.

Im zweiten Jahr des HPI-Schülerkollegs hatten die Teilnehmer aus der Sekundarstufe I zum Beispiel gelernt, durch grafische Programmierung mobile Roboter zu steuern und mit programmierbaren Elektronikbauteilen Umweltdaten messen und verarbeiten zu können. Die AG der Sekundarstufe II begab sich mit Mathematik u. a. auf die Suche nach den Erfolgsstrategien von Computerspielen und programmierte eine digitale Version des Brettspiels Reversi. Das HPI-Schülerkolleg startet nach den Sommerferien in sein drittes Jahr. Beworben haben sich zweimal mehr Kandidaten, als Plätze vorhanden sind. Ziel des HPI-Schülerkollegs ist es, die Teilnehmer auf dem Gebiet der modernen Informationstechnologien und in den Grundlagen der Mathematik und Informatik zu fördern.

Kostenfreies Bildmaterial finden Sie nach der Veranstaltung auf der HPI-Website unter: www.hpi.uni-potsdam.de/presse/download.html

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de; Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119, Mobil: 0179 267 54 66, Mail allgaier@hpi.uni-potsdam.de; Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de